



Sachbearbeitung	Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	06.03.2008		
Geschäftszeichen	GM-300-hä		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 01.04.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 102/08

Betreff: Stadtmauer "Dicker Turm" bis Wilhelmshöhe - Sanierung inkl. Belagsarbeiten
- Genehmigung zur Durchführung der Baumaßnahme -

- Anlagen:
1. Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 28.02.2008
 2. Plan im Maßstab 1:500 wird im Sitzungssaal gezeigt
 3. Vortrag im Sitzungssaal mittels Powerpoint-Präsentation

Antrag:

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt beschließt,

1. die Sanierung der Stadtmauer inklusive Belagsarbeiten vom „Dicken Turm bis Wilhelmshöhe“ wird nach der Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 28.02.08 mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 270.000 € genehmigt.
2. Deckung der Ausgaben

Verwaltungshaushalt – Unterhalt der Gebäude
Finanzposition 1.3650.5019.000
Haushaltsjahr 2008 270.000 €

Michnick

Genehmigt:
BM 3.C.3.KoKo.OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein
Finanzbedarf*		
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt einmalig
Ausgaben	€	Ausgaben 270.000 €
Einnahmen	€	Einnahmen 0 €
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf 270.000 €
Mittelbereitstellung *		
HH-Stelle:		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei
<u>Vermögenshaushalt</u>		_____ €
Bedarf:	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar:	€	_____ €
Mehr-/Minderbedarf:	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln Fipo. 1.3650.5019.000:
Deckung bei HH-Stelle:		_____ 270.000 €
<u>Finanzplanung</u>		
Bedarf:	€	
Veranschlagt:	€	
Mehr-/Minderbedarf:	€	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.		

2. Beschlüsse

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt hat in der Sitzung vom 14. März 2006 (GD 67/06) das Sanierungskonzept der reichstädtischen Stadtbefestigung beschlossen.

3. Erläuterung zum Vorhaben

Wie bereits bei der Vorstellung des Sanierungskonzeptes 2006 aufgezeigt, weist die Stadtmauer am Donauufer im Bereich zwischen Dicker Turm und Wilhelmshöhe folgende Mängel auf:

- Der Spaltklinkerbelag löst sich großflächig vom Unterbau und stellt ein nicht unerhebliches Unfallrisiko dar.
- Eindringende Feuchtigkeit hat zu Salzausblühungen und dadurch zu zerstörten Mauersteinen und ausgewaschenen Mauerwerksfugen sowie zu Mauerwerksrissen geführt.
- Der Haftpflichtversicherer der Stadt hat die Empfehlung ausgesprochen, die zu niedrigen Brüstungen der Stadtmauerpromenade auf das notwendige Maß zu erhöhen.

Die geplante Reparatur erfolgt in der gleichen Art und Weise wie die bereits in den Jahren 2005 und 2007 zwischen Herdrücke und Dicker Turm durchgeführten Arbeiten.

Sie besteht aus folgenden Maßnahmen:

- Vollständiges Entfernen des Spaltklinkerbelages
- Abdichten der tragenden Unterkonstruktion mit einer bituminösen Flachdachabdichtung
- Loses Verlegen des Pflasterbelages im Splittbett
- Entwässerung des Gehwegbelages mittels Wasserspeier durch die Mauerbrüstung
- Erhöhung der Brüstungen auf das geforderte Maß durch Einsetzen von weiteren Steinschichten
- Partieller Austausch von zerstörtem Mauerwerk
- Schließen von vertikalen Mauerwerksrissen
- Neu Verfugen von ausgewaschenen und abgesprengten Fugen

Beginn der Maßnahme: April 2008

Fertigstellung der Maßnahme: Juli 2008

4. **Kosten und Finanzierung**

Die geplante Sanierung verursacht gemäß Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 28.02.2008 einen Gesamtaufwand von 270.000 €.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Rahmen des Wachstums- und Impulsprogramms zur Verfügung.

Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung der Baumaßnahme liegt vor, ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung wurde vom Landesdenkmalamt negativ beschieden.

Durch die Maßnahme entstehen keine zusätzlichen Folgekosten.